

Herford



Einsatz der Körpersprache

Herford (HK). »Klare Signale senden« ist der Titel des Workshops, zu dem die Volkshochschule an diesem Donnerstag von 19 bis 21.15 Uhr in die VHS am Münsterkirchplatz in Herford einlädt. Die Bedeutung der Körpersprache wird oft unterschätzt. In dem interaktiven Training unter der Leitung von Axel Bürger können die Teilnehmer lernen, ihre eigene Körpersprache zu verstehen und wirkungsvoller einzusetzen. Anmeldung bei der VHS unter der Telefonnummer 05221/590516.

Recyclingbörse sammelt wieder

Herford (HK). Die Recyclingbörse sammelt heute von 15 bis 18 Uhr auf dem Parkplatz am Freibad in Elverdissen wieder Elektro-, Textil- und Haushaltswaren. Angenommen werden nur Altgeräte aus privaten Haushalten wie Kommunikationsgeräte, Computer, TV-Geräte, Monitore und Elektro-Werkzeuge sowie gebrauchsfähige Haushaltswaren, Textilien und Schuhe. Der Erlös der Sammelaktion unterstützt den Arbeitskreis Recycling. Rückfragen unter 05732/688950.

Wintertanz und Weihnachtsgänse

Herford (HK). Alleinunterhalter Franz-Josef Gehrman ist an diesem Mittwoch, 13. Dezember, zu Gast im HudL. Er spielt ab 14.30 Uhr auf Einladung des Fördervereins zum Tanzen und Zuhören. Ab 12 Uhr präsentiert das Integrationscafé HudL eine typische Weihnachtsspeise: Gänsekeule mit Rosenkohl und Salzkartoffeln. Vegetarier erhalten alternativ Knödel mit Waldpilzrahmsauce. Informationen im HudL persönlich oder unter der Rufnummer 1891016.



Aylin Peters und Manuel Gottowik bereichern das Adventskonzert an ihren Streichinstrumenten. Mit dem Orchester der Musikschule Bünde spielen sie zwei Stücke von Bach. Fotos: Sophie Hoffmeier



Die Schüler der Musikschule bekommen Unterstützung vom Musikschulorchester der Stadt Bünde.



Schöne, klangvolle Stimmen überzeugen: »Wie die hellen Sterne scheinen« hat das Chörchen eingeübt.

»I'll be home for christmas«

Ensembles der Herforder Musikschule singen und spielen zum Advent

Von Sophie Hoffmeier

Herford (HK). Feingespür bei der Titelauswahl haben die Akteure beim Adventskonzert der Musikschule Herford bewiesen. Mit Stücken wie »A Winter's Tale« und »December again« schufen sie eine besinnliche Stimmung in der Christuskirche.

Mit Mozarts Allegro in C eröffnete das Orchester den Konzertnachmittag. Musikschulleiter Thomas Steingrube sprach in seiner Begrüßung an, wie wichtig doch das Umfeld sei, damit jemand zum Strahlen kommen könne. Er betonte, dass die Suche nach einer Förderung der eigenen Fähigkeiten ein Zeichen von Stärke sei. Außerdem wünschte er allen Anwesenden, dass sie sich beim Zuhören und Spielen in ihrem Element fühlen.

Trotz des Schneegestöbers war



Das Vokalensemble stimmt mit »A Winter's Tale« auf die Weihnachtsfeiertage ein.

die Kirche gut gefüllt. Aufgrund der Wetterlage kam es allerdings zu Änderungen im Programm, da das Gitarrenensemble zu Beginn des Konzertes noch nicht vollständig war.

Das Orchester unter Leitung von Siegfried Westphal wurde von dem Musikschulorchester der Stadt Bünde unterstützt, so dass eine beachtliche Anzahl an jungen Musikern mitwirkte. Sie hatten

zwei Kompositionen von Bach eingeübt. Außerdem spielten sie »In der Halle des Bergkönigs« aus der Peer-Gynt-Suite.

Das Gitarrenensemble hatte vier Sätze aus den Estampas von Moreno-Torroba vorbereitet. Vom Celloensemble bekamen die Besucher »Jesus bleibt meine Freude« zu hören. Eine klassische Musikauswahl traf das Vokalensemble mit »Ehre sei Gott in der Höhe«



Mit Verspätung tritt das Gitarrenensemble auf. Die Musiker spielen vier Sätze aus den Estampas.

und »Maria durch ein Dornwald ging« unter der Leitung von Doris Benecke. Das Chörchen wurde von Carolin Hook an der Querflöte unterstützt. Gemeinsam ließen sie »Wie die hellen Sterne scheinen« und »Ich trage den Stern Wunderneues« erklingen.

Den Abschluss des Konzertes bildete der Auftritt des Chores »Die Unerhörten«, der moderne peppige Chor der Musikschule

Herford. Unter anderem sangen die Mitglieder »I'll be home for christmas« und »It's a birthday«.

Am 19. Dezember hat die Musikschule ihr Weihnachtskonzert in der Christuskirche. Beginn ist um 18 Uhr.

Mehr Fotos im Internet
www.westfalen-blatt.de



Schüler aus Fredericia zu Gast in Herford

Schüler aus der dänischen Partnerstadt Fredericia sind zu Gast in Herford. Seit mehr als 30 Jahren findet der Austausch zwischen den Gymnasien statt. Am Nikolaustag wurden sie vom stellvertretenden Bürgermeister Ralf Grebe im Rathaus begrüßt. Die 18 Jugendlichen werden von ihren Lehrerinnen Maria Petersen und Tenna Fogt Noerup List begleitet und sind Gäste des Friedrichs-Gymnasiums und des Ravensberger Gymnasiums.

Sie wohnen bei Schülern der beiden Gymnasien. Der Gegenbesuch nach Fredericia ist für Ende Februar geplant. Die Lehrer Peter Jenkewitz (RGH) und Martin Steffen (FGH) haben für die Gäste ein Besuchsprogramm ausgearbeitet. Dabei steht neben der Teilnahme am Unterricht auch ein Museumsbesuch im Marta, eine Tagesfahrt nach Köln und eine Besichtigung der Firma Weinrich auf dem Programm.

Im Namen der Jugend

Bezirkskonferenz setzt Aktionen für Freizeit und Ferien fest

Herford (HK). Unter dem Motto »Jugendwerk für alle« wurde die Bezirksjugendwerkskonferenz des Jugendwerks der AWO OWL im Kinder- und Jugendhaus »Die 9« abgehalten. Vorstand und Geschäftsführung stellten den Delegierten die Ergebnisse der Arbeit der letzten zwei Jahre vor. Im Anschluss wählten sie einen neuen Vorstand, der die kommenden zwei Jahre die Ausrichtung des Bezirksjugendwerkes OWL maßgeblich mitbestimmt. Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzende Murielle Bühlmeier, Vorsitzender Lars Stolte, vertretende Vorsitzende Lisa Tiemann, Beisitzer Jan Repnak, Berivan Akcay, Rebecca Schmidt, Andreas Gebauer und Fabian Fröhling. In den Vorstand können nur junge Ehrenamtliche bis 30 Jahren gewählt werden.

Darüber hinaus fand ein Ausblick auf die kommenden Jahre statt. Jugendwerksmitglieder hatten die Möglichkeit, Anträge einzubringen und so die Ausrichtung des Jugendwerks für die nächsten zwei Jahre mitzugestalten. Rund um das Thema »Jugendwerk für alle« fanden verschiedene kreative

Aktionen statt. Im Anschluss an die Konferenz gab es für Jugendwerksmitglieder ein gemeinsames Abendessen und die »Season Ending Party«.

Die Mitgliedschaft im Jugendwerk ist kostenfrei und offen für alle, die die Werte Freiheit, Gleichheit, Solidarität, Toleranz, Gerechtigkeit und Emanzipation

teilen und zwischen sieben und 30 Jahre sind. Das Bezirksjugendwerk der AWO OWL kümmert sich um Ferienfreizeiten, Ferienspiele, Seminare für Freiwilligendienstleistende, Fortbildungen und vielfältige Freizeitaktivitäten für Kinder- und Jugendliche.



www.jugendwerk-owl.de



Vorstand: Lisa Tiemann (von links), Murielle Bühlmeier, Lars Stolte, Jan Repnak, Fabian Fröhling, Andreas Gebauer und Rebecca Schmidt.